

Einblicke in das Schuljahr 2020 21

Am 13.8.20 wurden 100 Schulneulinge in vier Klassen eingeschult. Wir freuen uns, dass wir wieder mit 362 Schülerinnen und Schülern „vollständig“ sind. Als pädagogische Neuerung aus den letzten Schuljahren werden wir das Lernzeitmodell weiterführen.

Wegen der Corona Pandemie kommen alle Kinder mit Mund-Nasen-Bedeckung in die Schule. Alle Klassen werden nach Stundentafel unter den gegebenen Voraussetzungen unterrichtet. Die Schule hat einen genauen Plan ausgearbeitet, damit die Mischungen der Klassen z.B. auf dem Pausenhof überwiegend verhindert werden. Alle Schulveranstaltungen müssen neu überdacht werden.

Am 15.9.20 hat die Schulkonferenz der Einführung der Lernplattform Office 365 für die Schülerinnen und Schüler einstimmig zugestimmt. Damit haben wir ein weiteres wichtiges Element der Distanzbesuchung an den Start gebracht. Alle Familien richten die Office-Accounts für ihre Kinder ein und die Klassen erproben die Teams App mit ihren Klassenlehrerinnen und den Elternmedienscouts.

Es gab seit Schulbeginn bis Weihnachten fünf COVID Fälle unter dem Schulpersonal und einen COVID Fall in der Schülerschaft. Jeweils war immer nur eine Teilgruppe einer Klasse von den Quarantäne Regelungen des Gesundheitsamtes betroffen. Der Distanzunterricht konnte mit Office 365 und dem Lernzeitplan erfolgreich durchgeführt werden.

Alle Schulveranstaltungen mussten in diesem Jahr ausfallen: Der Sankt Martinszug, das Schulfest, die Aktionen Brotkorb im 2. Halbjahr und die praktische Verkehrsprüfung!

Der Förderverein konnte eine Spende der Kölner Volksbank über 6500 € verbuchen. Das Geld wird für die Verbesserung der digitalen Ausstattung der Schule verwendet.

Ab dem 14.12.20 bis zum 19.2.2021 wurden aufgrund der hohen Infektionszahlen in Deutschland die Grundschulen in NRW geschlossen. Alle Kinder gingen in den Distanzunterricht. Eine Betreuung mit Schullernplätzen wurde in der OGS angeboten. Die Weihnachtsferien wurden um vier Tage verlängert, jeweils zwei Tage vor und nach den Weihnachtsferien. Seit dem 1.1.21 gibt es keinen positiven COVID-Fall in der Schulgemeinschaft.

Am 21.1.21 wurde auf dem Vorgelände der Schule durch die Dorfgemeinschaft und den Förderverein der Schule ein sehr schöner öffentlicher Bücherschrank aufgebaut. Alle Schulkinder und Bürgerinnen/Bürger aus Rondorf/Hochkirchen können ab sofort hier Bücher miteinander tauschen.

Ab dem 22.2.21 begann die Beschulung der Kinder nach dem Wechselmodell. Nach den Osterferien konnte die Schule nur für die Woche vom 19.4.21 für den Wechselunterricht geöffnet werden. Seit dem 26.4.21 befanden sich wieder die Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht und ca. 50 Kindern nutzen das pädagogische Betreuungsangebot der OGS mit den Schullernplätzen – das war die vierte Schulschließung seit dem Ausbruch der Pandemie im März 2020.

Am 17.5.21 haben die Kinder wieder im Wechselmodell die Schule besuchen können. Ab dem 31.5.21 wurden alle Klassen bis zu den Sommerferien wieder für einen durchgängigen Präsenzunterricht nach Stundentafel geöffnet. Ab dem 19.4.21 nahmen das ganze Schulpersonal und alle Schülerinnen und Schüler, die sich im Schulhaus befinden, zweimal in der Woche eine verpflichtende Selbsttestung vor. Seit 10.5.21 wurde diese Selbsttestung für alle Schülerinnen und Schüler durch eine Lolli-PCR-Pool-Test des Landes ersetzt. Die ganze Zeit über wurden nur negative Fälle bzw. Pools festgestellt. Deshalb konnten alle Klassen überwiegende fünf normale Schulwochen bis zu den Sommerferien erleben. Die Aktion „Toter Winkel“ für die vierten Klassen haben wir noch durchführen können.

Am 2.7.21 haben wir 84 Kinder aus den 4. Klassen verabschiedet. Wir wünschen Ihnen alles, alles Gute und besonders einen guten Start an ihrer neuen Schule.







Im Englischunterricht haben wir das Storybook
The fish who could wish von Bush & Korky gelesen.
Inspiriert hiervon entstanden kreative Fischbilder bester Art.

von Sa.

3h 20 24





